

7 Anhang

7.1 Codebuch der Inhaltsanalyse

7.1.1 Vorschlagsebene

Bei allen Variablen ist die Codiereinheit der Vorschlag/die Petition

Variable IDVorschlag

Nummer zur Identifizierung des Vorschlags, basierend auf einem bzw. zwei Anfangsbuchstaben für das jeweilige Verfahren und danach einer laufenden Nummer. Der Anfangsbuchstabe wird wie folgt vergeben: A – Bürgerhaushalt Frankfurt, B – Bürgerhaushalt Köln (Bürgervorschläge), BV – Bürgerhaushalt Köln (Verwaltungsvorschläge), C – e-Petitionen am Deutschen Bundestag.

Variable Link (string)

Link zum Vorschlag/zur Petition

Variable Datum

Datum des Vorschlags/der Petition.

Variable Titel (string)

Titel des Vorschlags/der Petition

Variable AutorNameV (string)

Name des/der AutorIn des Vorschlags/der Petition

Variable WertungPro

Anzahl der Stimmen, die **für** den Vorschlag abgegeben wurden

Variable WertungContra

Anzahl der Stimmen, die **gegen** den Vorschlag abgegeben

Variable Policy

Politikbereich des Vorschlags/der Petition

Ausprägungen:

- 1 Arbeit und Soziales
- 2 Außenpolitik, Internationale Zusammenarbeit
- 3 Familie, Senioren, Kinder und Frauen
- 4 Grünflächen, Bau, Planung und Stadtentwicklung
- 5 Integration und Zuwanderung
- 6 Kultur und Kirchen
- 7 Ordnung, Kriminalität, Sicherheit (auch Feuerwehr und Polizei)
- 8 Regierung und Verwaltung
- 9 Schule, Bildung und Forschung
- 10 Verbraucher-, Daten- und Tierschutz, Gesundheit und Sport
- 11 Verkehrspolitik (auch Parken)
- 12 Wirtschaft, Steuern und Finanzen
- 99 Sonstiges/Nicht zuzuordnen

Variable Ziel

Ziel des Vorschlags/der Petition; Akteur der hier genannten Ziele ist immer die staatliche/kommunale Ebene, die Angebote bereitstellt, Kürzungen und Kontrollen durchsetzt oder Vorgaben neu gestaltet.

Ausprägungen:¹

- 1 Teilweise oder komplette Kürzung eines bestehenden sozialen, politischen oder kulturellen Angebots oder einer Leistung
- 2 Kürzung oder Einstellung der Förderung von bestimmten Personenkreisen/Gruppen
- 3 Erhalt oder Ausbau eines bestehenden sozialen, politischen oder kulturellen Angebots bzw. Infrastruktur
- 4 Neugestaltung eines sozialen, kulturellen, technischen oder administrativen Angebots oder Durchführung eines Neubaus
- 5 Erhalt eines bestehenden Gebäudes und/oder Verhinderung eines Neubaus
- 6 Stärkere Kontrolle oder erweiterte Pflichten/Strafen für bestimmte Personengruppen
- 7 Veränderte Vorgaben für Dritte in den Bereichen Wirtschaft, Dienstleistung, Soziales, Sport, Gesundheit, Industrie

¹ Für die statistische Auswertung wurden die Kategorien weiter zusammengefasst, siehe 4.2.3.2.

- 8 Höhere Abgaben für bestimmte Gruppen/ Personenkreise
- 9 Mehr Sicherheit/Effizienz im Straßenverkehr durch verstärkte Kontrollen oder Reformen
- 10 Mehreinnahmen bei Bußgeldern durch erhöhte Kontrolle oder Bußgelderhöhung/-Neuschaffung
- 11 Abstellen einer durch Dritte verursachten Belästigung
- 12 Übertragung von politisch-administrativen Aufgaben auf (organisierte) Bürger und Förderung von Bürgerinitiative
- 13 Interne Reformen oder Kürzungen im politisch-administrativen System
- 14 Besserstellung oder erweiterte Rechte/Angebote für bestimmte Personengruppen
- 15 Erhöhung der Wirtschaftlichkeit bei bestehenden Angeboten oder Verkauf/Verpachtung von staats-/stadteigenen Betrieben, Immobilien und Liegenschaften
- 99 Sonstiges/Nicht zuzuordnen

Besonderheit: Wenn zwei Kategorien passen würden, die spezifischere eintragen, z.B. im Konflikt zwischen 4 und 14 letztere Kategorie wählen.

Variable CuiBono

Durch den Vorschlag/die Petition begünstigte Personen, muss im Vorschlags-/Petitionstext eindeutig genannt werden – keine Interpretation seitens des Codierers.

Ausprägungen:²

- 1 Bürger im Allgemeinen
- 2 Bürger als Konsumenten/Mieter
- 3 Bürger als Steuerzahler
- 4 Bürger als politisch Handelnde/„Öffentlichkeit“
- 5 Bürger als Verkehrsteilnehmer
- 6 Bürger mit einem bestimmten Interesse/Hobby
- 7 Rentner und Senioren
- 8 ALGII-Empfänger
- 9 Behinderte

² Auch bei dieser Variable wurden die Ausprägungen durch Zusammenfassung für die empirische Auswertung zusammengefasst, siehe 4.2.3.2.

Anhang (Kolleck: Politische Diskurse Online)

- 10 Kinder und Jugendliche
- 11 Familien
- 12 Studenten
- 13 Migranten, Flüchtlinge, Menschen mit Migrationshintergrund
- 14 bestimmte Berufsgruppe(n)
- 15 mehrere Gruppen genannt
- 16 Sonstige
- 99 Kein Begünstigter/unklar

Variable InfoV

Werden Sach-Informationen zum Thema der Diskussion genannt?

Unter Informationen werden alle „Mitteilungen, Nachrichten, Auskünfte über etwas oder über jemanden“ (Brockhaus 2013) verstanden. Dabei gibt es drei unterschiedliche Arten von Informationen: (a) solche mit behauptendem, subjektiven Charakter („Köln versinkt im Dreck“), (b) solche mit objektivem Charakter ohne Quelle („Der Bundesgerichtshof stellte dagegen fest, Rauchen in der Wohnung gehöre zum vertragsgemäßen Gebrauch“) und (c) solche mit objektivem Charakter und externer Quelle („Allerdings schränkt der § 839 BGB diese Haftung ein“). Als externe Quelle zählt sowohl ein Link, als auch ein „googlebarer“ Hinweis. „Googlebar“ meint, dass im jeweiligen Vorschlag ausreichend Hinweise zur Quelle der Informationen genannt sind, um über Suchmaschinen den entsprechenden Inhalt zu finden, etwa durch Nennung konkreter Namen oder Institutionen. Im Zweifelsfall die höhere Ausprägung codieren.

Ausprägungen:

- 0 nicht vorhanden
- 1 behauptende, subjektive Information
- 2 objektive Information *ohne* externe Quelle
- 3 objektive Information *mit* externer Quelle (googlebar bzw. Link)

Variable ArgumenteV

Werden Argumente **für und/oder gegen** die eigene Position genannt?

Argumente können auch Informationen sein. Dafür, dass eine Information zugleich ein Argument ist, muss sie eindeutig in die Pro-Contra-Ebene der Diskussion eingewoben sein. Ein reines Nennen einer Information ohne Positionierung wird nicht als Argument codiert. Auch wenn ein Gegenargument bereits bei der Nennung widerlegt wird, wird „3“ codiert („Das Heim am Poloplatz ist keine Alternative, denn es liegt fernab jeder Infrastruktur“).

Ausprägungen:

- 0 keine
- 1 eins *für* die eigene Position
- 2 mehr als eins *für* die eigene Position
- 3 auch Argumente *gegen* die eigene Position

Variable AdressatV

Wird ein konkreter Adressat benannt, der das jeweilige Problem lösen soll? Bei den e-Petitionen wird der Petitionstext oft mit „Der deutsche Bundestag möge beschließen...“ begonnen. Wo dies der Fall ist, wird eine „2“ codiert.

Ausprägungen:

- 0 nicht genannt
- 1 abstrakte Entität („die Politik“, „die Stadt“)
- 2 konkrete Institution oder Akteur (Rat, Bürgermeister, Kabinett etc.)

7.1.2 Diskussionsebene

Variable IDVorschlag

Nummer zur Identifizierung des Vorschlags, basierend auf einem bzw. zwei Anfangsbuchstaben für das jeweilige Verfahren und danach einer laufenden Nummer. Der Anfangsbuchstabe wird wie folgt vergeben: A – Bürgerhaushalt Frankfurt, B – Bürgerhaushalt Köln (Bürgervorschläge), BV – Bürgerhaushalt Köln (Verwaltungsvorschläge), C – e-Petitionen am Deutschen Bundestag. Identisch mit der in A vergebenen ID-Nummer.

Variable Link

Link zum Vorschlag/zur Petition – siehe auch A.

Variable AnzahlKom

Anzahl Beiträge insgesamt: absolute Anzahl von Kommentaren zu einem Vorschlag (inklusive Moderatorenposts). Bei den e-Petitionen werden nur Diskussionszweige mit mindestens einer Antwort gezählt.

Variable AnzahlUser

Wie viele Teilnehmer haben die unter C codierten Kommentare verfasst? Eingetragen wird eine Bruchzahl mit der absolute Anzahl von Teilnehmern *an der Diskussion* durch schriftlichen Beitrag im Zähler und der

Anhang (Kolleck: Politische Diskurse Online)

gesamten Anzahl an codierten Kommentaren im Nenner, z.B. 13/15.
(Moderatorenposts werden unter C nicht codiert und deshalb hier auch nicht mitgezählt).

Variable LaengeKom

gesamte Anzahl an Wörtern in der Diskussion (Petition/Vorschlag wird nicht mitgezählt)

Variable Mod

Anzahl von Eingriffen seitens der Moderation

Variable Red

Anzahl von Eingriffen seitens der Redaktion

7.1.3 Kommentarebene

Kommentare der Moderation werden nicht kodiert, stattdessen wird der nächstfolgende Kommentar kodiert.

Variable IDVorschlag

Nummer zur Identifizierung des Vorschlags, basierend auf einem bzw. zwei Anfangsbuchstaben für das jeweilige Verfahren und danach einer laufenden Nummer. Der Anfangsbuchstabe wird wie folgt vergeben: A – Bürgerhaushalt Frankfurt, B – Bürgerhaushalt Köln (Bürgervorschläge), BV – Bürgerhaushalt Köln (Verwaltungsvorschläge), C – e-Petitionen am Deutschen Bundestag. Identisch mit der in A und B vergebenen ID-Nummer.

Variable Link (string)

Link zum Vorschlag/zur Petition – siehe auch A und B.

Variable DatumKom

Datum des Kommentars

Variable AutorKom (string)

Name des Autors

Variable Klarname

Hat der Autor des Vorschlags einen Klarnamen, einen personalen oder einen apersonalen Namen? Vermeintliche Klarnamen bestehen aus einem Vor- und einem Nachnamen, die nicht humoristisch gemeint sind („Hans Wurst“), sondern den Eindruck erwecken, den Namen des Autors wiederzugeben. Personale Namen bestehen zumindest zum Teil aus einem Vornamen, jedoch ohne (vermeintlichen) Nachnamen (Ursula1955, StefanJ). Apersonale Namen sind Namen, die keinen Schluss auf die Person zulassen, also keine Vornamen o.ä., sondern nicht-personenbezogene Nutzernamen wie z.B. Nutzer25472 oder wuttier (ähnlich: Albrecht 2010b).

Ausprägungen:

- 0 Klarname
- 1 personaler Name
- 2 apersonaler Name
- 99 unklar/nicht zu entscheiden

Variable Position

Welche Position vertritt der Autor des Kommentars mit Blick auf den Vorschlag/die Petition? (Ähnlich: Waldherr 2008).

Ausprägungen:

- 1 eindeutig dafür
- 2 mit Einschränkungen dafür
- 3 ambivalent
- 4 mit Einschränkungen dagegen
- 5 eindeutig dagegen
- 99 keine, unklare Bewertung

Variable Typ

Wie verhält sich der Kommentar zu anderen Kommentaren?

Ausprägungen:

- 0 Monolog/Initial (kein Bezug auf andere)
- 1 Frage
- 2 Antwort/Bezug auf andere
- 99 unklar, nicht zu codieren

Variable EmoPos

Wird im Kommentar explizit eine positive Emotion ausgedrückt (z.B. Freude, Zufriedenheit, Hoffnung, Dankbarkeit, Optimismus)? Z.B.: „Finde ich gut!“, „Prima!“

Ausprägungen:

Anhang (Kolleck: Politische Diskurse Online)

- 0 keine positive Emotion genannt
- 1 positive Emotion genannt

Variable EmoNeg

Wird im Kommentar explizit eine negative Emotion ausgedrückt (z.B. Unzufriedenheit, Ärger, Wut, Angst, Hass, Bedauern)? Z.B. „Anwohnerparken ist nur Abzocke“ oder „Als Initiatorin der Petition finde ich es etwas schade, dass die Diskussion so weit abschweift“. Ein einfaches „leider“ ohne exklamativen Kontext wird nicht als negative Emotion codiert.

Ausprägungen:

- 0 keine negative Emotion genannt
- 1 negative Emotion genannt

Variable Erfahrung

Wird im Kommentar ein konkretes Erlebnis oder eine persönliche Erfahrung beschrieben, die im Zusammenhang mit dem diskutierten Gegenstand steht? Ein allgemeines „meiner Erfahrung nach“ wird nicht als Erfahrung codiert, sondern nur die Schilderung konkreter Begebenheiten (ähnlich: Trénel 2004).

Ausprägungen:

- 0 keine persönliche Erfahrung genannt
- 1 persönliche Erfahrung genannt

Variable InfoKom

Werden Sach-Informationen zum Thema der Diskussion genannt?

Unter Informationen werden alle „Mitteilungen, Nachrichten, Auskünfte über etwas oder über jemanden“ (Brockhaus 2013) verstanden. Dabei gibt es drei unterschiedliche Arten von Informationen: (a) solche mit behauptendem, subjektiven Charakter („Köln versinkt im Dreck“), (b) solche mit objektivem Charakter ohne Quelle („Der Bundesgerichtshof stellte dagegen fest, Rauchen in der Wohnung gehöre zum vertragsgemäßen Gebrauch“) und (c) solche mit objektivem Charakter und externer Quelle („Allerdings schränkt der § 839 BGB diese Haftung ein“). Als externe Quelle zählt sowohl ein Link, als auch ein „googlebarer“ Hinweis. „Googlebar“ meint, dass im jeweiligen Vorschlag ausreichend Hinweise zur Quelle der Informationen genannt sind, um über Suchmaschinen den entsprechenden Inhalt zu finden, etwa durch Nennung konkreter Namen oder Institutionen. Im Zweifelsfall die höhere Ausprägung codieren.

Ausprägungen:

- 0 nicht vorhanden
- 1 behauptende, subjektive Information
- 2 objektive Information *ohne* externe Quelle
- 3 objektive Information *mit* externer Quelle (googlebar bzw. Link)

Variable ArgumenteKom

Werden Argumente **für und/oder gegen** die eigene Position genannt? Argumente können auch Informationen sein. Dafür, dass eine Information zugleich ein Argument ist, muss sie eindeutig in die Pro-Contra-Ebene der Diskussion eingewoben sein. Ein reines Nennen einer Information ohne Positionierung wird nicht als Argument codiert. Auch wenn ein Gegenargument bereits bei der Nennung widerlegt wird, wird „3“ codiert („Das Heim am Poloplatz ist keine Alternative, denn es liegt fernab jeder Infrastruktur“).

Ausprägungen:

- 0 keine
- 1 eins *für* die eigene Position
- 2 mehr als eins *für* die eigene Position
- 3 auch Argumente *gegen* die eigene Position

Variable Respekt

Wird im Kommentar Zustimmung, Verständnis oder Wertschätzung durch einen explizit positiven Bezug auf andere Diskussionsteilnehmer ausgedrückt?

Ausprägungen:³

- 0 nicht genannt
- 1 für Vertreter der gleichen Position
- 2 für Vertreter einer gegenteiligen Position
- 99 unklar

Variable Missachtung

Bezieht sich der Kommentar in negativer Weise auf andere Diskussions- teilnehmer und macht sich über diese lustig, bedroht oder erniedrigt sie?

³ Die Variablen Respekt und Missachtung wurden in der Auswertung zu einer gemeinsamen Variable, nämlich dem formalen Index für den respektvollen Umgang zusammengefügt, siehe 3.3.

Anhang (Kolleck: Politische Diskurse Online)

Stellt der Kommentar andere Teilnehmer als unehrlich oder irrational dar?
(Ähnlich: Trénel 2004).(ähnlich: Trénel 2004)

Ausprägungen:

0 nicht genannt

1 genannt

Variable MissGruppe

Bezieht sich der Kommentar in negativer Weise auf Angehörige von religiösen, sozialen oder politischen Vereinen/Gruppen oder Berufsgruppen? Macht er sich über diese lustig, bedroht oder erniedrigt sie? Stellt der Kommentar diese pauschal als unehrlich, nicht vertrauenswürdig oder irrational dar?

Ausprägungen:

0 nicht genannt

1 genannt

Variable MissGruppe2 (string)

Nur, wenn bei MissGruppe = 1: Gruppe notieren

Variable OffTopic

Weist der Kommentar keinen direkten Bezug zum diskutierten Vorschlag oder der diskutierten Petition auf? Darunter fallen auch Äußerungen, die zwar im gleichen Politikfeld (z.B. Verbraucherschutz) verortet sind, aber sich nicht auf das konkrete Thema (z.B. Batterien) beziehen (ähnlich: Trénel 2004).

Ausprägungen:

0 zum Thema

1 nicht zum Thema

7.2 Fragenübersicht der Teilnehmerbefragung

Abgedrucktes Beispiel: Befragung der Teilnehmer an den e-Petitionen



Ihre Erfahrungen mit den e-Petitionen am Deutschen Bundestag

0% 100%

Wie haben Sie sich bei den e-Petitionen beteiligt?

Ich habe in den letzten zwölf Monaten...

| | Nein | Ja, 1mal | Ja, 2–5mal | Ja, 5–10mal | Ja, mehr als 10mal |
|---------------------------------|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Petitionen mitgezeichnet | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Petitionen eingereicht | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Diskussionsbeiträge gelesen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Diskussionsbeiträge geschrieben | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

<< Zurück Weiter >>

Umfrage verlassen und löschen

Ihre Erfahrungen mit den e-Petitionen am Deutschen Bundestag

0%  100%

Wie bewerten Sie die Gestaltung und Bedienbarkeit des Petitions-Forums?
Vergeben Sie eine Schulnote von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend).

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Note | <input type="radio"/> |

Wie sind Sie mit der Bedienung des Petitions-Forums zurecht gekommen?

Bitte beurteilen Sie die folgenden Aspekte!

| | zufriedenstellend | teils/teils | nicht zufriedenstellend | habe ich nicht genutzt |
|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------|------------------------|
| Registrierung | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Informationen zum Verfahren | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Übersichtlichkeit der Petitionen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Übersichtlichkeit der Diskussionen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Suchfunktion | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Einbringen von Petitionen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Einbringen von Diskussionsbeiträgen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Hier können Sie weitere Kommentare zu diesen zwei Fragen eintragen:

<< Zurück

Weiter >>

Umfrage verlassen und löschen

Anhang (Kolleck: Politische Diskurse Online)

Ihre Erfahrungen mit den e-Petitionen am Deutschen Bundestag

0%  100%

Wie stehen Sie persönlich zu den folgenden Aussagen?

Die für mich wichtigsten Informationen und Argumente zu den einzelnen Petitionen...

| | trifft zu | teils/teils | trifft nicht zu | keine Angabe |
|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| hat der Petent bereitgestellt | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| kamen von anderen Nutzern | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| habe ich recherchiert | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| kannte ich bereits vorher | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Die im Forum von Petenten und anderen Nutzern bereitgestellten Informationen...

| | trifft zu | teils/teils | trifft nicht zu | keine Angabe |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| waren hilfreich | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| waren widersprüchlich | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| waren sachlich | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

[<< Zurück](#) [Weiter >>](#) [Umfrage verlassen und löschen](#)

Ihre Erfahrungen mit den e-Petitionen am Deutschen Bundestag

0%  100%

Die Diskussionen zu den Petitionen werden von Moderatoren betreut.
Wie beurteilen Sie persönlich die Moderatoren?

Die Moderatoren...

| | stimme zu | stimme eher zu | teils/teils | stimme eher nicht zu | stimme nicht zu |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| sorgen für sachliche Diskussionen | <input type="radio"/> |
| greifen zu häufig ein | <input type="radio"/> |
| löschen zu häufig Beiträge | <input type="radio"/> |
| sollten häufiger an die Netiquette erinnern | <input type="radio"/> |
| helfen, die Übersicht zu behalten | <input type="radio"/> |

[<< Zurück](#) [Weiter >>](#) [Umfrage verlassen und löschen](#)

Ihre Erfahrungen mit den e-Petitionen am Deutschen Bundestag

0%  100%

Wie beurteilen Sie persönlich die Diskussionen zu den Petitionen?

Ich habe den Eindruck, dass die meisten Diskussionen...

| | stimme zu | stimme eher zu | teils/teils | stimme eher nicht zu | stimme nicht zu |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| sachlich und gut begründet waren | <input type="radio"/> |
| sehr unterschiedliche Meinungen enthielten | <input type="radio"/> |
| oft zu einer Einigung kamen | <input type="radio"/> |
| respektvoll und freundlich verliefen | <input type="radio"/> |
| sich im Kreis drehten | <input type="radio"/> |

<< Zurück Weiter >>

Umfrage verlassen und löschen

Ihre Erfahrungen mit den e-Petitionen am Deutschen Bundestag

0%  100%

Bei welchen Diskussionen beteiligen Sie sich besonders gern?

Ich beteilige mich besonders gern, wenn...

| | stimme zu | stimme eher zu | teils/teils | stimme eher nicht zu | stimme nicht zu |
|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| ich ein wichtiges Anliegen habe | <input type="radio"/> |
| ich wirklich etwas verändern kann | <input type="radio"/> |
| der Umgang freundlich ist | <input type="radio"/> |
| es unterschiedliche Meinungen gibt | <input type="radio"/> |
| persönliche Erfahrungen vorkommen | <input type="radio"/> |
| provokative Kommentare möglich sind | <input type="radio"/> |
| ironische Kommentare erlaubt sind | <input type="radio"/> |

<< Zurück Weiter >>

Umfrage verlassen und löschen

Anhang (Kolleck: Politische Diskurse Online)

Ihre Erfahrungen mit den e-Petitionen am Deutschen Bundestag

0%  100%

Wenn Sie an Ihre bisherige Teilnahme an den e-Petitionen denken, inwiefern stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?

Ich habe durch meine Teilnahme...

| | stimme zu | stimme eher zu | teils/teils | stimme eher nicht zu | stimme nicht zu |
|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Neues über Politik gelernt | <input type="radio"/> |
| einige meiner Meinungen geändert | <input type="radio"/> |
| etwas bewirkt | <input type="radio"/> |

<< Zurück

Weiter >>

Umfrage verlassen und löschen

Ihre Erfahrungen mit den e-Petitionen am Deutschen Bundestag



Die folgenden Fragen dienen rein statistischen Zwecken. Ihre Antworten sind selbstverständlich anonym.

Sind Sie zurzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

- Gewerkschaft
- Politische Partei
- Sonstige politische Organisation (Naturschutz, Menschenrechte etc.)
- Kirchliche oder religiöse Einrichtung
- Freizeitverein (Sport, Musik etc.)
- Nein
- Sonstiges:

Wie alt sind Sie?

 Bitte geben Sie Ihr Alter in Jahren ein

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

- deutsche Staatsangehörigkeit
- doppelte Staatsangehörigkeit deutsch/andere
- andere Staatsangehörigkeit(en)
- keines der genannten:

Sind Sie ...?

- weiblich
- männlich
- sonstiges

Was ist Ihr höchster Schulabschluss?

- Volks-/Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife/Realschulabschluss
- Abitur/(Fach-)Hochschulreife
- (Fach-)Hochschulabschluss
- habe (noch) keinen Schulabschluss
- Sonstiges:

<< Zurück Weiter >>

Umfrage verlassen und löschen

Anhang (Kolleck: Politische Diskurse Online)



Ihre Erfahrungen mit den e-Petitionen am Deutschen Bundestag
0% 100%

Wie zufrieden sind Sie bislang mit den e-Petitionen insgesamt?

| | zufrieden | eher zufrieden | unentschieden | eher unzufrieden | unzufrieden |
|------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ich bin... | <input type="radio"/> |

Hier ist Platz für Anregungen oder Kritik zu den E-Petitionen oder zu dieser Umfrage:

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

ich danke Ihnen sehr herzlich,
dass Sie an der Umfrage teilgenommen haben!

Alma Kolleck

Goethe-Universität Frankfurt am Main
kolleck[at]soz.uni-frankfurt.de

Zurück zum e-Petitionsforum:
<https://epetitionen.bundestag.de/epet/petuebersicht/mz.nc.html>

7.3 Leitfaden für die Interviews mit den Verfahrensbetreuern

Beispiel: Leitfaden für das Interview mit Mitarbeitern eines externen Unternehmens, das die Moderation in Köln und Frankfurt durchgeführt und die Frankfurter Plattform entwickelt und gestaltet hat.

7.3.1 Fragen zum Kölner Verfahren

[UnternehmensnameX] hat den Bürgerhaushalt Köln mitgestaltet. Mich würde interessieren, welche Erfahrungen Sie dabei gemacht haben und wie Sie das Verfahren rückblickend einschätzen. Deshalb ist meine erste Frage an Sie:

Wenn Sie auf das Verfahren in Köln zurückblicken, was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Wie sah die konkrete Entwicklung des Bürgerhaushaltsverfahrens in Köln aus?

Wie kam es, dass [UnternehmensnameX] den Bürgerhaushalt mitgestaltet hat?

Was genau sind die Aufgaben von [UnternehmensnameX] im Bereich des Bürgerhaushaltes in Köln gewesen?

Was waren konkret Ihre Aufgaben?

Wie genau sieht die Zusammenarbeit mit der Stadt Köln aus? Wie war die Arbeitsteilung?

Was erwarten Sie von Ihren Auftraggebern?

Wie haben Sie den Umgang der Verwaltung mit den Bürgern erlebt? (Bürgerbild)

Wie haben Sie die Diskussionen beim Kölner Bürgerhaushalt erlebt?

Was macht eine gute Diskussion aus?

Wie war der Umgang der Bürger untereinander?

Was macht gute Moderation aus? (Und was schlechte? Wie streng sollte man sein?)

Wie kamen die Spielregeln zustande?

Wie gehen Sie mit Nutzern um, die sich nicht an die Regeln halten? (Provokationen?)

Was haben Sie aus diesem Verfahren in Köln gelernt?/Was würden Sie beim nächsten Mal anders machen?

Wie könnte man die Qualität der Diskussionen verbessern? (Stichworte: Zusammenfassung an Politiker, übersichtlichere Strukturierung, Reputations-/Feedback-Systeme, mehr polit. Einfluss)

Wie bewerten Sie die Auswahl der TOP-Vorschläge?

Was denken Sie: Wie informiert sind die Teilnehmer: vor dem Verfahren und nach dem Verfahren?

7.3.2 Fragen zum Frankfurter Verfahren

Wenn Sie auf das Verfahren in Frankfurt zurückblicken, was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Wie sah die konkrete Entwicklung des Bürgerhaushaltsverfahrens in Frankfurt aus?

Wie kam es, dass [UnternehmensnameX] den Bürgerhaushalt mitgestaltet hat?

Was genau sind die Aufgaben von [UnternehmensnameX] im Bereich des Bürgerhaushaltes in Frankfurt gewesen?

Was waren konkret Ihre Aufgaben?

Wie genau sieht die Zusammenarbeit mit der Stadt Frankfurt aus? Wie war die Arbeitsteilung?

Was erwarten Sie von Ihren Auftraggebern?

Wie haben Sie den Umgang der Verwaltung mit den Bürgern erlebt? (Bürgerbild)

Wie haben Sie die Diskussionen beim Frankfurter Bürgerhaushalt erlebt?

Was macht eine gute Diskussion aus?

Wie war der Umgang der Bürger untereinander?

Was macht gute Moderation aus? (Und was schlechte? Wie streng sollte man sein?)

Wie kamen die Spielregeln zustande?

Wie gehen Sie mit Nutzern um, die sich nicht an die Regeln halten? (Provokationen?)

Anhang (Kolleck: Politische Diskurse Online)

Was haben Sie aus diesem Verfahren in Frankfurt gelernt?/Was würden Sie beim nächsten Mal anders machen?

Wie könnte man die Qualität der Diskussionen verbessern? (Stichworte: Zusammenfassung an Politiker, übersichtlichere Strukturierung, Reputations-/Feedback-Systeme, mehr polit. Einfluss)

Wie bewerten Sie die Auswahl der TOP-Vorschläge?

Was denken Sie: Wie informiert sind die Teilnehmer: vor dem Verfahren und nach dem Verfahren?

7.3.3 Fragen zum BHH allgemein

Welche Rolle spielen die Initiatoren für den Erfolg des Bürgerhaushaltes?

Welche Vorstellungen haben Ihre Auftraggeber von der Gestaltung eines Beteiligungsverfahrens? Und vom technischen Design?

Welche Motive stecken von Seiten der Politik hinter der Einführung des BHH? Was denken Sie?

Warum nehmen so selten Politiker an den Online-Verfahren teil?

7.3.4 Fragen zu (Online-)Beteiligung allgemein

Welche Grenzen sind einem bei der Gestaltung einer Beteiligungsplattform gesetzt?

Wie gehen Sie damit um, wenn es auf Seiten der Verwaltung andere Vorstellungen hinsichtlich der Gestaltung der Plattform gibt?

Was würden Sie gerne noch machen, was bisher noch nicht realisiert werden konnte?

Wo geht die Entwicklung in Sachen e-Partizipation hin? Was sind in zehn Jahren die wichtigsten Themen in diesem Bereich?

Ich habe keine offenen Fragen mehr. Möchten Sie etwas ergänzen, was eventuell bislang zu kurz gekommen ist?